



SEGNUNG „LIASNKREUZ“

Segnung des restaurierten Liasnkreuzes
durch Pfarrer Mag. Johannes Blaschek unter Mitwirkung des Kirchenchors
am Dienstag, 1. September, um 19.00Uhr,
danach Abschlussfeier im GH Roitinger.

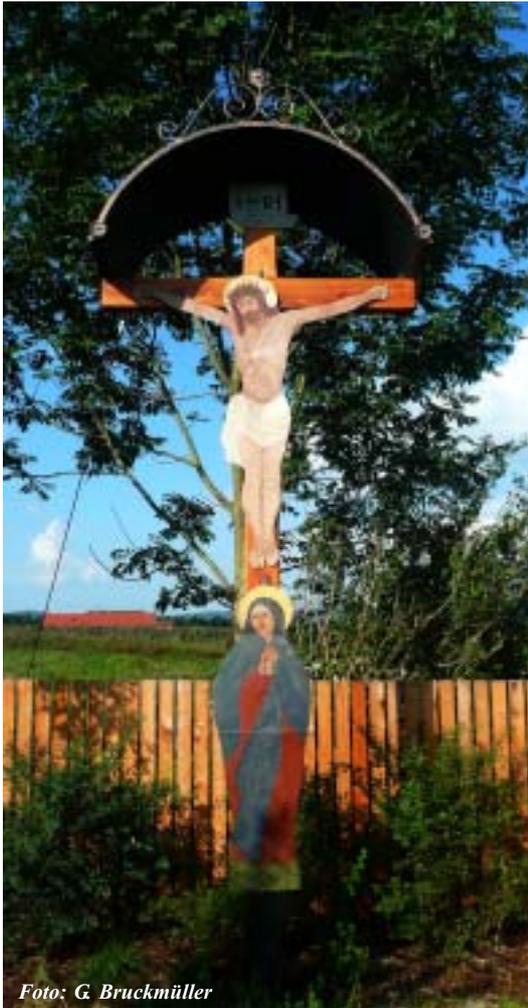


Foto: G. Bruckmüller

Das Liasnkreuz in Unterlehen auf dem Grundstück der Fa. Eder an der Affnanger Straße war in einem sehr desolaten Zustand, sodass sich Herr Walter Eder entschlossen hat, die beiden Figuren (Christus und Maria) sowie die INRI-Tafel durch Fr. Mag. Art Gudrun Mühlberger restaurieren zu lassen. Das Kreuzdach wurde unter Anleitung der Restauratorin neu errichtet.

Die Familie Strasser (Dick) spendete das Lärchenholz für das Kreuz und fertigte dieses auch an. Der Dorferneuerungsverein half beim Aufstellen mit, die Fa. Eder gestaltete abschließend das Umfeld.

Geschichte des Kreuzes: „Die Ehegatten F. u. M. Raab in Unterlehen errichteten 1953 „zur größeren Ehre Gottes“ dieses 4m hohe Kreuz, das die beiden Figuren Christus und Maria, in Blech ausgeführt, trägt.“¹

Tatsächlich handelt es sich um ein Votivkreuz, das um 1870 an der Kreuzung Dirisamerstraße / Einberg aufgestellt wurde.

An dieser Stelle hat sich der Körper des Kleinkindes Leopold Mielinger (Großvater von Hrn. Mielinger sen.) einer Fibel (Gewand- bzw. Schalnadel mit kleiner Schmuckkugel) entledigt, das dieser verschluckt hatte. Diese Fibel wurde in Gold gefasst und soll in der Schatzkammer der Wallfahrtsbasilika in Altötting aufbewahrt sein. Dass das Kind - wie ein Wunder - das Durchwandern dieses Fremdkörpers unbeschadet überstanden hat, war Anlass für die Errichtung des Kreuzes.

Als nach dem zweiten Weltkrieg das Prähoferkreuz in einem schlechten Zustand war, wurde es durch ein neues Kreuz (Jesus mit der Dornenkrone [Ecce Homo Darstellung], gestaltet von Prof. Ernst Franke) ersetzt. Das alte Kreuz schenkten die Ehegatten Mielinger den Ehegatten Raab, die dieses von Hans Reinfeld restaurieren und in der Nähe ihres Anwesens 1953 aufstellen ließen.

Wir bedanken uns herzlich bei allen Beteiligten - insbesondere bei Herrn DI (FH) Walter Eder - für die Erhaltung dieses volkulturellen Kleindenkmals!

¹ A.Grausgruber u. D. Assmann: „Kapellen, Bildstöcke und Kreuze im östlichen Hausruck“ (1973)

„ESSEN AUF RÄDERN“

Da Frau Merwald Anna aus Geboltskirchen zuletzt alleine auch die Essen an die Bezieher in Weibern zustellen musste, ersuchte sie um Unterstützung der Gemeinde.

Erfreulicher Weise haben sich sieben Personen spontan dazu ent-

schlossen, wochenweise abwechselnd die Essen in Altenhof/H. (assista) abzuholen und an die derzeit 13 Essensbezieher in Weibern zuzustellen.

Ein herzliches Vergelt's Gott gebührt: Herbert Anzengruber, Johann

Berger, Elsa Iglseider, Martha Müller, Dietmar Streitberger, Franz Wiesinger u. August Wilflingseder.

Wenn auch Sie Interesse haben, sich hier zu beteiligen, melden Sie sich bitte beim Gemeindeamt!



INFORMATION DER BAUBEHÖRDE

Maßnahmen zur Reinhaltung der Luft

1. Wesentliche Neuerungen durch die Novelle zum OÖ. Luftreinhalte- und Energietechnikgesetz:

a) Heizungsanlagen mit einer Nennwärmeleistung über 20 kW müssen spätestens zwei Jahre nachdem sie 15 Jahre alt geworden sind (siehe Typenschild oder gleichwertige Nachweise) einmalig inspiziert werden. Überprüft werden soll dabei, ob sie für das Gebäude, in dem sie stehen, richtig dimensioniert sind, ob ein hoher Brennstoffverbrauch vorliegt oder ob es möglich wäre, den Energieverbrauch und die Schadstoffemissionen der Heizungsanlage zu verringern. Wird einer dieser Punkte festgestellt, müssen der verfügungsberechtigten Person Verbesserungen oder Alternativen vorgeschlagen werden. Wenden Sie sich dazu bitte an ihren Installateur!

Bei dieser Gelegenheit darf daran erinnert werden, dass ganz generell die Errichtung, der Betrieb und die wesentliche Änderung von Feuerungsanlagen für feste und flüssige Brennstoffe mit einer Brennstoffwärmeleistung von mindestens 50 und bis zu 400 kW der Behörde vor ihrer Ausführung anzuzeigen ist, sofern dafür nicht eine Bewilligung gemäß § 19 Abs. 1 erforderlich ist.

Die über eine neu errichtete oder wesentlich geänderte Heizungsanlage verfügungsberechtigte Person ist - auch dann, wenn die Anlage we-

der bewilligungs- noch anzeigepflichtig ist - verpflichtet, die Anlage vor ihrer erstmaligen Inbetriebnahme durch einen Berechtigten oder eine Berechtigte überprüfen zu lassen. Der dabei erstellte Abnahmebefund ist dem Gemeindeamt vorzulegen.

b) Nach einer Übergangsfrist von zwei Jahren – also bis spätestens 28.02.2011 – sind auch Klimaanlagen mit einer Nennkälteleistung von mehr als 12 und weniger als 50 kW alle drei Jahre wiederkehrend überprüfen zu lassen. Anlagen mit mehr als 50 kW sind jährlich zu überprüfen.

c) Neu ist auch, dass die Regelungen des Luftreinhalte- und Energietechnikgesetz nunmehr auch auf Heizungsanlagen von Betrieben, die der Erzeugung von Raumwärme dienen, anzuwenden sind.

2. Verbot des Verbrennens biogener Materialien außerhalb von Anlagen:

a) Das Verbot des flächenhaften Verbrennens gilt das ganze Jahr. Ausnahmen sind hier möglich (Verordnung des Landeshauptmannes, Bescheid der Gemeinde).

b) Das punktuelle Verbrennen biogener Materialien aus dem Hausgartenbereich und aus dem landwirtschaftlich nicht intensiv genutzten Haus-

und Hofbereich ist ganzjährig verboten. Diese Abfälle können einer Kompostierung zugeführt werden.

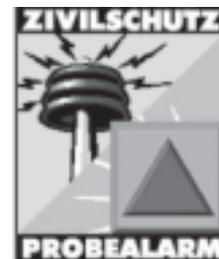
c) Auch nicht biogene Abfälle, wie z.B. Altreifen, Gummi, Kunststoffe, synthetische Materialien und behandeltes Holz dürfen im Freien nicht verbrannt werden.

3. Verbrennen von Abfällen in privaten Feuerungsanlagen:

Leider muss aufgrund von Nachbarbeschwerden immer wieder festgestellt werden, dass Betreiber von privaten Feuerungsanlagen darin auch Abfälle verbrennen. Dabei wird nicht bedacht, dass dadurch nicht nur die eigene Heizungsanlage einschließlich Rauchfang verunreinigt wird, sondern auch der eigene Lebensraum sowie der der Nachbarn durch unzumutbare Rauch- und Russbelästigungen empfindlich gestört wird.

Wer Abfälle in einer Feuerungsanlage verbrennt, begeht gemäß § 79 AWG 2002 eine Verwaltungsübertretung, welche von der Bezirksverwaltungsbehörde mit einer Mindeststrafe von € 360,- zu ahnden ist.

ZIVILSCHUTZ-PROBEALARM



Am Samstag, 3. Oktober, wird wieder ein bundesweiter Zivilschutz-Probearm durchgeführt.

Zwischen 12.00 und 13.00 Uhr werden nach dem Signal „Sirenenprobe“ die drei Zivilschutzsignale „Warnung“, „Alarm“ und „Entwarnung“ in ganz Österreich ausgestrahlt.

INHALTSVERZEICHNIS

Segnung „Liasnkreuz“ 1	Selbstverteidigungskurs 5
Essen auf Rädern 1	Mobilitätswoche 5
Information der Baubehörde 2	Powervit 5
Zivilschutz-Probearm 2	Warnwesten für Taferlklassler 6
Wahlen am 27. September 3	Aus der Gemeindebücherei 6
Rotes Kreuz 3	„Regio - Drehscheibe“ 7
Aus dem Kindergarten 4	Seniorenausflug der Gemeinde 7
Die Volksschule informiert 4	Ferien(s)pass - Rückblick 1. Teil 8
Stöblturnier Grolzham 4	Vorankündigungen 8



WAHLEN AM 27. SEPTEMBER

Am Sonntag, den 27. September finden die Landtags-, Gemeinderats- und Bürgermeisterwahlen statt. Alle Gemeindebürger werden freundlich eingeladen, von ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen.

Das Gemeindegebiet wurde in zwei Wahlsprengel eingeteilt:

Wahlsprengel 01:

Dirisam, Einberg, Grub, Hofreith, Niederndorf, Ortmanau, Am Anger, Auweg, Bachmühlgasse, Brunberg, Dirisamerstraße, Gassenland, Hauptstraße, Jutogasse, Kindergartenweg, Kirchengasse, Lampretgasse, Meginhardgasse, Nußallee, Piretweg, Schulgasse, Seelusweg, Seewiesenweg, Sportplatzweg, Weißenweg;

Wahllokal: Gemeindeamt Weibern

Wahlzeit: 7.30 – 14.00 Uhr

Wahlsprengel 02:

Auhäusel, Buch, Eitzenberg, Fuchshub, Grolzham, Gründling, Pesendorf, Seewiesen, Schachenreith, Schwarzgrub, Schwarzsachsen, Stüblreith, Trattnach, Unterlehen, Untermeggenbach, Bahnhofstraße, Gewerbestraße, Wimmfeld;

Wahllokal: Mehrzweckhalle Weibern

Wahlzeit: 7.30 – 14.00 Uhr

Jeder Wahlberechtigte erhält eine „amtliche Wahlinformation“, welche bitte zur Wahl mitgebracht werden soll!

Wahlkarten: Bettlägige Personen können eine „Wahlkarte-B“ beantragen und werden am Wahltag von der „Besonderen Wahlbehörde“ aufgesucht.

Wahlberechtigte, die sich am Wahltag nicht in der Gemeinde aufhalten, können ebenfalls eine Wahlkarte beantragen. Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass ein Wahlkartenwähler, sofern er außerhalb seiner Gemeinde sein Wahlrecht ausübt, nur an der Landtagswahl teilnehmen kann.

In beiden Fällen besteht auch die Möglichkeit der BRIEFWAHL – hier kann die Stimme ohne Beisein einer Wahlbehörde abgegeben werden. Mit der Briefwahl nehmen Sie an allen drei Wahlen teil und können Sie Ihre Stimme sofort nach Erhalt der Wahlkarte abgeben – dh. Sie müssen nicht bis zum Wahltag warten.

Die ausgefüllte Wahlkarte können Sie entweder an der Abgabestelle am Gemeindeamt abgeben, oder mit der Post an das Gemeindeamt schicken. Wenn Sie die Wahlkarte schicken, achten Sie bitte darauf, dass diese spätestens am Freitag, 25. September am Gemeindeamt eingelangt sein muss. Geben Sie ihre Wahlkarte direkt am Gemeindeamt ab, so ist dies während der Dienstzeiten (sh. Anschlag an der Amtstafel) möglich.

Wahlkartenwähler können ihre Stimme nur im Wahlsprengel 01 (Gemeindeamt) abgeben!

Anträge auf Ausstellung von Wahlkarten können ab sofort, spätestens jedoch bis Donnerstag, 24. September am Gemeindeamt Weibern gestellt werden.

ROTES KREUZ



Das Rote Kreuz, Landesverband OÖ., möchte sein qualifiziertes Team der Mobilen Pflege und Betreuung verstärken. Wir suchen ab sofort

Diplomiertes Gesundheits- und Krankenpflegepersonal
und
AltenfachbetreuerInnen / FachsozialbetreuerInnen Altenarbeit
für den Bezirk Grieskirchen

Voraussetzungen:

- * Allgemeines Gesundheits- und Krankenpflegediplom bzw. Ausbildung zum/zur AltenfachbetreuerIn/FachsozialbetreuerIn Altenarbeit
- * Führerschein der Gruppe B und eigener PKW
- * Freude an der Arbeit mit älteren Menschen
- * Kontaktfreudigkeit und Begeisterungsfähigkeit
- * Hohe Einsatzbereitschaft und zeitliche Flexibilität
- * Berufspraxis von Vorteil

Wir bieten:

- * Ein anspruchsvolles und vielfältiges Aufgabengebiet in einer international tätigen sozialen Organisation
- * Leistungsgerechte Bezahlung
- * Mitarbeit in einem motivierten Team
- * Laufende Fort- und Weiterbildungsmöglichkeit
- * Teilnahme an Supervision

Wir freuen uns, Sie kennen zu lernen!

Ihre Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte an das Österr. Rote Kreuz, Landesverband OÖ., Personalabteilung, Körnerstraße 28, 4020 Linz od. an personal@o.oteskreuz.at.

Für fachliche Auskünfte steht Ihnen die Landespflegedienstleitung unter der Telefonnummer 0732/7644-172 gerne zur Verfügung.



AUS DEM KINDERGARTEN

Elternarbeit bei uns im Kindergarten – Erziehungspartnerschaft zum Wohl der Kinder

Die Bildungs- und Erziehungsarbeit mit den Kindern lebt von der konstruktiven Zusammenarbeit mit den Eltern. Das gemeinsame Interesse am Kind ist der Schlüssel zum gegenseitigen Austausch über Beobachtungen, Erziehungsfragen und Wünsche.

Möglichkeiten der Zusammenarbeit im Sinne einer Erziehungspartnerschaft ergeben sich im Kindergarten durch:

- Aufnahmegespräch - Austausch von Informationen
- Schnuppertage - Möglichkeit, vor dem Kindergarteneintritt gemeinsam mit dem Kind den Kindergarten zu besuchen
- Aktive Teilnahme am Kindergartenalltag – Mama oder Papa verbringen einen Besuchstag im Kindergarten und gestalten als Experten mit (Werken mit Holz, Backen, Vorstellen eines interessanten Hobbys...)
- Elternabend – Möglichkeit zur Auseinandersetzung mit Themen der Erziehung und Bildung
- Elterngespräch mit jeder Familie – der gegenseitige Austausch ist von großer Bedeutung für die Entwicklung und die individuelle Förderung des Kindes.
- Elternvertreter – aus der Elternschaft gewählte Vertreter und Vertreterinnen gestalten im Kindergarten mit, unterstützen bei Festen und Projekten.

Nun ist es so weit - Ihr Kind kommt in den Kindergarten.

Das neue Kindergartenjahr beginnt am Montag, 7. September. Um den neuen Kindern den Kindergartenstart zu erleichtern, ist der Kindergarten in der ersten Woche von 7.15 -11.00 Uhr geöffnet.

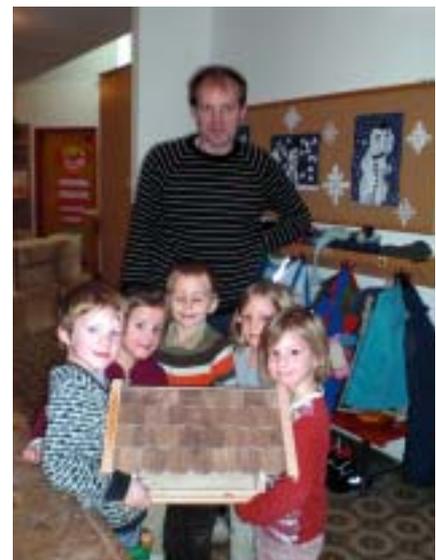
Ab der zweiten Woche (14.9.2009) ist wieder Ganztagsbetrieb mit Mittagsbetreuung.

Christa Obritzberger



Fotos: KiGa

Opa Wastlbauer Franz zeigt uns die Jägerhütte



Herr Senzenberger Roland baut mit den Kindern ein Vogelhaus

DIE VOLKSSCHULE INFORMIERT

Am **Montag, 14. September** beginnen wir das Schuljahr 2009/2010 mit dem Eröffnungsgottesdienst in der Kirche;

Treffpunkt bei der Schule: 9.15 Uhr; Beginn der Hl. Messe: 9.30 Uhr.

Im Anschluss an die Hl. Messe sind die Eltern der Erstklässler eingeladen, sie in die Schule zu begleiten, wo sie erste organisatorische Informationen erhalten.

Die Kinder der 2., 3. und 4. Klasse werden gleich nach dem Gottesdienst entlassen. Der Schulbus fährt.

Am **Dienstag, 15. September ist der erste Unterrichtstag;**

U-Ende für die Kinder der 1. Klasse: 10.00 Uhr, für die 2., 3. und 4. Klasse: 10.50 Uhr.

Genauere schriftliche Informationen über Organisation, Stundenplan usw. erhalten alle Kinder in den ersten Schultagen.

STÖBLTURNIER GROLZHAM

**Am Samstag,
den 12. September
findet das Grolzhamer
STÖBLTURNIER
statt!**

Beginn: 13.00 Uhr

**Ausweichtermin:
13. September**



SELBSTVERTEIDIGUNGSKURS



MICH HALT
SO SCHNELL
NICHTS UM!



**Selbstbewusstsein – Selbstbehauptung – Selbstverteidigung
für Mädchen und junge Frauen von 13 - 18 Jahren**

Leitung: Mag. Judith Rachbauer
Kursgebühr: € 25,-

Begrenzte Teilnehmerinnenzahl!
- Anmeldung bis spätestens 15. September erforderlich.
Ansprechpartnerin: Elisabeth Bruckmüller 07732/3948

19. + 20. September
Samstag, 14.00 Uhr - 20.00 Uhr
Sonntag, 9.00 Uhr - 13.00 Uhr
Pfarrheim Weibern

POWERVIT

Powervit - Finde deine persönliche Balance und dein persönliches Gleichgewicht mit einem dynamischen, funktionellen Körpertraining, welches Elemente aus Yoga und Pilates beinhaltet. Ziel ist eine starke Körpermitte mit einer gesunden Wirbelsäule und einem starken Rücken.

Ein langer Entspannungsteil rundet das Training ab.

**ab Donnerstag, 17. September
um 20.00 Uhr**

in der Mehrzweckhalle Weibern
7 Abende, ca. 75 Min.
Kosten : 35€

Kontakt:

Lisi Danner
Dipl. Wirbelsäulentrainerin
Power-Vit-Instruktor, Aerobictrainerin
0664/6111468, lisi.danner@aon.at

Info - Stepaerobic:

Aistersheim ab Mittwoch, 23.9,
19.30Uhr, Turnhalle;
Weibern ab Donnerstag, 19.11,
20.00 Uhr, Mehrzweckhalle;

MOBILITÄTSWOCHE



Dienstag, 22. September:
AUTOFREIER TAG in Weibern

Kaffeestand vor der Gemeinde von 9.00 – 17.00 Uhr
Der Arbeitskreis Klimabündnis lädt alle, die an diesem Tag klimafreundlich – mit dem Fahrrad oder zu Fuß – unterwegs sind, zu Gratiskaffee und -kuchen ein.
Außerdem gibt es einen Stand mit EZA-Produkten.

Die Mobilitätswoche und der Autofreie Tag wollen klimafreundliche Mobilität im Alltag etablieren und sind als Denkanstoß zur langfristigen Verhaltensänderung auf dem Weg zur Arbeit, beim Einkaufen oder in der Freizeit zu verstehen. Radfahren ist „in“, viele unserer kurzen Fahrten können auch problemlos mit dem Rad zurückgelegt werden.



Warum also nicht öfter auf das Fahrrad umsteigen: das spart CO₂, Geld und ist gut für unsere Gesundheit, unsere Umwelt und die Lebensqualität in unserer Gemeinde.

Jede 10. Autofahrt ist kürzer als ein Kilometer - Jede 4. Autofahrt ist kürzer als 2,5 Kilometer!



AUS DER GEMEINDEBÜCHEREI

weibern liest weibern liest weibern liest



Neuigkeiten aus der Gemeindebücherei Weibern:

Seit Juni 2009 arbeiten wir in der Gemeindebücherei Weibern mit einer neuen Bibliothekssoftware, dem „biblioweb“. Diese neue Software ermöglicht es allen eingeschriebenen Büchereimitgliedern, rasch und von zu Hause aus zu recherchieren, welche Bücher zu bestimmten Themen und Stichwörtern vorhanden sind und welche Buchtitel von welchen Autoren entliehen werden können. Zusätzlich kann man sich über die persönlich entlehnten Bücher und deren fällige Rückgabe informieren

Unter www.biblioweb.at/weibern erscheint die Startseite, mit der man sich in biblioweb einloggen kann:

Benutzername:

Passwort:

Als Benutzername gibt man den **Familiennamen** ein. Das Passwort ist die **persönliche Mitgliedsnummer**. (Jedes eingeschriebene Büchereimitglied verfügt über eine eigene Mitgliedsnummer) Dann klickt man auf Login und schon ist der persönliche Zugriff auf die Gemeindebücherei möglich.

weibern liest weibern liest weibern liest

WARNWESTEN FÜR TAFERLKLASSLER

Sicher – sichtbar

Sicherheitswesten für alle Taferlklassler in Oberösterreich - Eine gemeinsame Aktion im Rahmen der Initiative „Bündnis für Familie“ von AUVA, UNIQA, Zivilschutzverband und Land OÖ.

„Pass auf Dich auf!“ Diese Worte sind sicherlich jedem Elternteil geläufig. „Kinder im Vorschulalter genießen noch die vertraute Umgebung und die Nähe ihrer Eltern. Im Volksschulalter aber lösen sie sich Schritt für Schritt vom Elternhaus, entwickeln eine größere Selbstständigkeit und Unabhängigkeit, trauen sich immer mehr zu und legen neue, schwierige Wege zurück“ so Familienreferent LH- Stv. Hiesl. Der Straßenverkehr ist zugleich Herausforderung und Gefahr.

Schutz vom ersten Schultag an: Unsere Kinder kennen viele Situationen noch nicht und können die Folgen ihres Handelns meist noch nicht absehen. Außerdem sind sie leicht ablenkbar und ungestüm, was das Unfallrisiko weiter erhöht. „Sobald ich das Auto sehe, sieht mich der Autofahrer auch“, lautet oft die gefährliche Fehleinschätzung. Viele Unfälle könnten vermieden werden, wenn die Kinder für die Autofahrer besser sichtbar wären. Dunkel gekleidete Passanten sind erst aus rund 30 Metern erkennbar und in den meisten Fällen ist es dann zu spät, einen Unfall zu verhindern. Mit der Sicherheitsweste erhöht sich die Sichtbarkeit auf gut 150 Meter!

Kindersicherheit wirkt: Auch heuer leistet das Land Oberösterreich bereits zum fünften Mal einen Beitrag dazu und stellt gemeinsam mit der AUVA, der Uniqa und dem Zivilschutzverband 17.000 Kinderwarnwesten für alle oberösterreichischen Schulanfänger kostenlos zur Verfügung. Sie dient der Sicherheit der Kinder auf den Schulwegen, bei Schulausgängen und auch bei allen Freizeitaktivitäten ganz nach dem Motto: Sicher – sichtbar!. Die Westen werden wieder zu Schulbeginn in den einzelnen Volksschulen direkt an die Kinder verteilt.

„Kinder sind besonders schutzbedürftig. Die Kinderunfallverhütung hat für mich als Familienreferent des Landes OÖ oberste Priorität.“, so LH- Stv. Hiesl.

BUCHTIPPS:

Krimi und Thriller:



Die Chemie des Todes, Kalte Asche, Leichenblässe von Simon Beckett

Simon Beckett ist ein Fan mysteriöser Vorankündigungen. Seine Thriller über den britischen Forensiker David Hunter ist vollgestopft mit Sätzen, die dem Leser mitteilen: Obacht, das hier wird später eine wichtige Rolle spielen!

Es braucht Zeit, bis seine Geschichten in die Gänge kommen. Und viel Zeit braucht Beckett auch, um seine Figuren zu entwickeln: So lange, bis sie dem Leser - ebenso wie Hunter - sympathisch oder eben unsympathisch geworden sind.

Die David-Hunter-Reihe lehrt Leser das Fürchten. Simon Beckett steht für eine ganz besondere Mischung aus forensischen Details und perfiden Plots.



„REGIO - DREHSCHLEIBE“

Foto: Roitinger

REGIO DREHSCHLEIBE

Die regionale Plattform für Angebot und Nachfrage

NEU IN WEIBERN - DIE „REGIO-DREHSCHLEIBE“!



Hat jemand zuviel Marmelade eingekocht? Geht der Garten vor Obst über? Will jemand BIO Rindfleisch? Auf Initiative des Klimabündnis Arbeitskreises „Landwirtschaft“ wird in Weibern ein neues Projekt gestartet, welches uns alle ein Stückchen näher zusammenbringen soll. Im Schaukasten, gegenüber vom Gemeindeamt (beim Grundstück der Familie Hiegelsberger) wird es ab Ende August die „REGIO-DREHSCHLEIBE“ geben. Dort wird nach dem Prinzip der Anzeigetafeln „Ich habe.../Ich suche...“ der Kontakt zwischen Anbietern und Suchenden hergestellt.

Warum soll man für ein gewünschtes Produkt viele Kilometer weit mit dem Auto fahren, wenn es so etwas „gleich um’s Eck“ auch gibt? Oder vielleicht bekommt ein Landwirt die Anregung ein vielfach gewünschtes Produkt zu erzeugen? Hier könnten sich also Kontakte aufbauen, die ein neues Miteinander ermöglichen.

Die „REGIO-DREHSCHLEIBE“ kann von allen verwendet werden und steht gratis zu Verfügung. Am Gemeindeamt liegen dafür vorgesehene Formulare zur freien Entnahme, auf denen das Produkt oder die Suche kurz beschrieben wird. Schaut einfach mal kurz am Gemeindeamt vorbei, ihr bekommt dort genauere Informationen.

Die „REGIO-DREHSCHLEIBE“ ist absolut unpolitisch und legt keine bestimmten Maßstäbe. Ob konventionell oder biologisch - egal!

Sie versteht sich nicht als Konkurrenz zu unserer Kaufmannschaft, durch die wir ohnehin mit den alltäglichen Produkten bestens versorgt werden. Die „REGIO-DREHSCHLEIBE“ sieht sich als Bindeglied zwischen den Menschen, die ihre anfallenden Erzeugnisse gerne weitergeben möchten, oder die mit ihren vereinzelt Wünschen im Kaufladen verständlicher Weise kein Glück haben.

Unser Bürgermeister und die Mitglieder des Arbeitskreises „Landwirtschaft“ laden uns alle ein: Bringen wir die „REGIO-DREHSCHLEIBE“ in Schwung und füllen sie mit unseren Wünschen!

SENIORENAUSFLUG DER GEMEINDE



Der heutige Seniorenausflug führt uns nach Schlierbach. Am Programm steht der Besuch des Feldbildermuseums und des Lebkuchendorfes in Spital am Pyhrn und am Nachmittag eine Führung durch die Landesausstellung „Mahlzeit“ in Schlierbach.

Die Rückfahrt führt über den Ziehberg nach Scharnstein. Nach einer kleinen Kaffeepause in Gmunden geht’s weiter in Richtung Vöcklabruck und Weibern. Der Abschluss findet um ca. 18.00 Uhr im GH Roitinger statt.

Termin: Freitag, 18. September
Abfahrt: 8.00 Uhr beim GH Roitinger

Zustiegsmöglichkeiten:
Fuchshub (Berger), Trattnach (Ölstation), Schwarzgrub (Wirt),
Bahnhofstraße (Reisinger)

Die Kosten für den Bus, den Eintritt ins Feldbildermuseum und Lebkuchendorf, sowie den Abschluss im GH Roitinger übernimmt die Gemeinde Weibern. Zum Eintritt zur Landesausstellung ist ein Kostenbeitrag von € 5,- pro Person zu entrichten – bitte möglichst genau bereithalten – wird im Bus eingesammelt.

Anmeldung bis Montag, 14. September beim Gemeindeamt (Tel.: 2555)



FERIEN(S)PASSAKTIONEN - RÜCKBLICK 1. TEIL

Die Ortsbauernschaft Weibern führte eine „**Entdeckungsreise Bauernhof**“ als Ferienprogramm durch.

15 Kinder besuchten am Mittwoch 15. Juli bei der Fahrt mit einem Traktor die Bauernhöfe der Familien Mielinger (Mastschweinebetrieb) in Niederndorf, Matzeneder (Milchziegenbetrieb), Sportplatzweg und Roitinger in Unterlehen (Milchviehbetrieb).

Ein besonderes Erlebnis für Kinder war es, Tiere berühren zu können. Besonders bei den Mädchen waren die kleinen Ferkel beliebt. Sehr interessiert stellten die Kinder viele Fragen an Annemarie Mielinger.

Fotos: Ortsbauernschaft



Nach einer Erfrischung mit Eis und Holundersaft und gestärkt mit selbstgebackenen Muffins ging die Fahrt weiter zur Familie Matzeneder. Dort sorgten freilaufende Ziegen speziell bei den Buben für Aufregung. Auch das gutmütige Hängebauchschwein wurde von allen bestaunt.

Für alle Kinder ein Höhepunkt, von Kindergarten- und Schulwandertagen bekannt, war natürlich das Reiten auf dem Esel der Fam. Roitinger in Unterlehen. Viel Geduld bewies nicht nur der Esel, sondern auch Eva und Bert, die anschließend beim Melken der Kühe im Melkstand viele Fragen zu beantworten hatten. Fotos finden Sie im Schaukasten der Ortsbauernschaft.

Nachtwanderung:

Fotos: D. Landauer



Mit 30 Kindern marschierten wir über die Bachmühlgasse, Schachenreith bis zum KIM-Zentrum.

Nach dem wir uns beim Lagerfeuer gestärkt hatten, ging es auf die Spielwiese, wo wir lustige Spiele spielten.



Bei Einbruch der Dunkelheit wanderten wir mit Fackeln und Taschenlampen wieder zum Gemeindeamt zurück.

Wir bedanken uns bei allen, die den Ferien(s)pass in Weibern möglich machen recht herzlich und bitten die Veranstalter, einen kurzen Text und Fotos der Aktionen an das Gemeindeamt zu mailen!

VORANKÜNDIGUNGEN

Sonntag, 27. September

Erntedankfest

8.30 Uhr Pfarrgottesdienst
Mit Festzug, Gottesdienst und Beisammensein wollen wir dieses Fest gemeinsam feiern.

Sonntag, 18. Oktober

Eine - Welt - Team

Sonntag der Weltkirche

8.30 Uhr Pfarrgottesdienst

Dienstag, 20. Oktober

KBW - Vortrag

„Kinder brauchen Werte“

Referent: Dr. Jan Uwe Rogge
MZH, 20.00 Uhr

Donnerstag, 22. Oktober

Gemeindebücherei Weibern

„weibern liest vor“

19.30 Uhr Gemeindebücherei

Freitag, 23. Oktober

Freiwillige Feuerwehr Weibern

Feuerlöscherüberprüfung

von 9.00 - 17.00 Uhr im FF-Haus

Montag, 26. Oktober

Gemeinde Weibern

Gemeindewandertag

Start: 14.00 Uhr

Gasthaus Roitinger

Der heurige Gemeindewandertag

steht unter dem Motto

„100 Jahre August Roitinger“.

Nähere Informationen werden noch bekannt gegeben!